

Tischtennis-Verbandsliga

Duell unter Nachbarn endet 7:7

HOLLEN. Im ersten Nachbartschaftsduell in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen traf die erste Vertretung des TSV Hollen an eigenen Tischen auf den TSV Lunestedt. Vor mehr als 50 Zuschauern trennten sich die Teams nach dreieinhalbstündiger Spielzeit 7:7.

Vor der Partie wären die Hollenerinnen mit einem Unentschieden sicher zufrieden gewesen, denn schließlich wird der TSV Lunestedt mit seiner neuen Spitzenspielerin Julia Maier, die vom letztjährigen Oberligameister SV Neuhaus gekommen ist, als Geheimfavorit auf die Meisterschaft gehandelt. Dem Spielverlauf nach konnten die Gastgeberinnen mit dem Unentschieden jedoch nicht zufrieden sein, denn sie führten schon mit 7:3. Bis dahin hatten die Hollenerinnen



Meike Regul
Foto Päsch

gleich zwei Breaks geschafft. Dabei hatte Meike Regul im Duell der beiden Spitzenspielerinnen überraschend gegen Julia Maier gewonnen und dabei wie schon zuvor gegen Freia Runge eine bärenstarke Leistung gezeigt.

Regul vergibt den Sieg

Ausgerechnet Hollens Nummer eins „verdaddelte“ dann in ihrem dritten Einzel gegen Lunestedts Nummer drei, Eline Gall, den Ssieg ihrer Mannschaft, als sie in dieser Partie sehr unkonzentriert wirkte, nach einer scheinbar sicheren 5:2-Führung beim Seitenwechsel im fünften Satz aber trotzdem auf der Siegerstraße war, unverständlicherweise jedoch noch mit 7:11 verlor.

Diese Sensation war für Julia Maier, Rebecca Rachow und Freia Runge das Signal für eine beeindruckende und schließlich auch erfolgreiche Aufholjagd der Gäste.

Ergebnisse: Regul/Päsch – Maier/Runge 3:1 Sätze, Hoyer/Riesenbeck – Gall/Rachow 3:0, Regul – Runge 3:1, Päsch – Maier 1:3, Hoyer – Rachow 3:1, Riesenbeck – Gall 1:3, Regul – Maier 3:2 (13:11 im 5. Satz), Päsch – Runge 2:3 (7:11), Hoyer – Gall 3:0, Riesenbeck – Rachow 3:1, Hoyer – Maier 0:3, Regul – Gall 2:3 (7:11), Päsch – Rachow 1:3, Riesenbeck – Runge 1:3. (pä)